

19. Wissenschaftliche Tagung der Österreichischen Schmerzgesellschaft



Aquarell: Karin Bernatzky-Anrather

**Öffentliche Veranstaltung für
Pflegefachkräfte, PhysiotherapeutInnen,
ErgotherapeutInnen, OrdinationsassistentInnen,
Gesundheits- und KrankenpflegerInnen,
SozialarbeiterInnen und interessierte Laien**

28. Mai 2011, Wirtschaftskammersaal, Zell am See

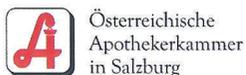
G. Bernatzky, Salzburg
W. Stromer, Horn

In Zusammenarbeit mit:

Selbsthilfegruppen
Kneipp-Bund
Volkshochschule Salzburg
Hilfswerk
Wirtschaftskammer
Katholisches Bildungswerk
Österreichische Apothekerkammer in Salzburg

Mit Unterstützung durch:

Ärztchammer Salzburg
Österreichische Apothekerkammer in Salzburg
Salzburger Gebietskrankenkasse
Stadt Zell am See



**Öffentliche Veranstaltung für Pflegefachkräfte,
PhysiotherapeutInnen, ErgotherapeutInnen,
OrdinationsassistentInnen,
Gesundheits- und KrankenpflegerInnen
SozialarbeiterInnen und interessierte Laien**

Samstag, 28. Mai 2011, 13.00-17.00 Uhr
Wirtschaftskammersaal Zell am See

EINTRITT FREI

Ehrenschutz / Eröffnung:

Ing. Hermann Kaufmann
(Bürgermeister der Stadt Zell am See)

Prim. Univ.-Doz. Dr. René Wenzel
(Leiter der Internen Abteilung, KH Zell am See)

Dr. Harald Spatzenegger
(Bezirksärztevertreter Bezirk Pinzgau)

Vertreter von Selbsthilfegruppen und Kneipp-Bund

Organisation:

G. Bernatzky, Salzburg
W. Stromer, Horn

Informationsveranstaltung mit abschließendem Gewinnspiel:

Hauptpreis:

Übernachtung für 2 Personen in einem
Romantikzimmer mit Candlelight-Dinner im
Schlossgasthof Rosenberg, 3573 Rosenberg 2

Reise, Bücher und sonstige Sachpreise

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen

THEMENSCHWERPUNKT:

„Schmerzen – Ein Grund, zum Arzt zu gehen?!“

- 13.00 Uhr Begrüßung
- 13.15 Uhr Zehn, zwanzig Jahre und mehr an Schmerzen ist zu viel! Dr. Martin Pinsger, Bad Vöslau
- 13.25 Uhr Schmerzentstehung beim Kind und bei alten Menschen Dipl.-Soz. Dr. Reinhard Sittl, Erlangen, D
- 13.50 Uhr Diskussion
- 14.00 Uhr Zusammenhänge von Psyche und Schmerz: Angst, Schlafstörung, Depression Univ.-Prof. Dr. Martin Aigner, Wien
- 14.25 Uhr Diskussion
- 14.35 Uhr Häufigste Schmerzursachen Dr. Gabriele Grögl-Aringer, Wien
- 15.00 Uhr Diskussion
- 15.10 Uhr Kaffeepause
- 15.30 Uhr Medikamentöse Schmerztherapie: Mythen, Irrtümer und Wahrheit Dr. Waltraud Stromer, Horn
- 15.55 Uhr Diskussion
- 16.05 Uhr Nichtmedikamentöse Schmerztherapie mit Tipps zur Selbstanwendung Univ.-Prof. Dr. Günther Bernatzky, Salzburg
- 16.20 Uhr Gespräche am Runden Tisch mit den Referenten und zusätzlichen Schmerzexperten der Österreichischen Schmerzgesellschaft
- 17.00 Uhr Ende der Veranstaltung